



Der «Neubau 2020» wertet den «Altbau 1997» auf. Der künftige Haupteingang des WBZ liegt im «Altbau 1997». Die beiden Gebäude werden mit einer attraktiven Wandelhalle verbunden.



Sie haben es in der Hand:
Danke für Ihr Interesse und für Ihr Engagement!



Sie haben es in der Hand:
Sichern Sie Arbeitsplätze und Wohnmöglichkeiten für 140 Menschen mit Behinderung.



Das selbstbestimmte Leben fördern
Mit dem «Neubau 2020» schafft das WBZ Voraussetzungen, die ein selbstbestimmtes und teilhabeorientiertes Leben und Arbeiten von Menschen mit Behinderung fördern.

Weiterbauen – was dürfen wir für Sie tun?

Ihr Team für das Projekt «Neubau 2020»

Für alle Anliegen rund um die Unterstützung des Projekts «Neubau 2020» freuen sich die nachstehend aufgeführten Ansprechpartner auf einen Anruf oder eine Nachricht von Ihnen:

Urs Endress, Präsident des Patronatskomitees «Neubau 2020»

t +41 79 888 36 86
urs.endress@wbz.ch

Stephan Zahn, Direktor WBZ

t +41 61 755 71 05
stephan.zahn@wbz.ch

Olivia Altenhoff, Projektleiterin Fundraising Bau

t +41 61 755 71 30
olivia.altenhoff@wbz.ch

Fabienne Heller, Assistentin Bauprojekt

t +41 61 755 71 06
fabienne.heller@wbz.ch

WBZ

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70–72, Postfach
CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77
f +41 61 755 71 00
info@wbz.ch
www.wbz.ch



Spendenkonto «Neubau 2020»

Ihre Spende an das Projekt «Neubau 2020» ist im gesetzlichen Rahmen von den Steuern abzugsfähig.
PostFinance: 41-111100-6
IBAN: CH20 0900 0000 4111 1100 6
Vermerk: Neubau 2020

Zewo

Das WBZ wird von der Stiftung Zewo als gemeinnützig anerkannt. Das Zewo-Gütesiegel steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und zeichnet das WBZ als vertrauenswürdige Organisation aus.



Raum für Licht und Bewegung
Die hellen Wohnungen, Arbeits- und Therapieräume sowie Verkehrswege wirken einladend und sehen genügend Raum vor für die Mobilität mit dem Rollstuhl.



Bauen wir gemeinsam an der Erfolgsgeschichte weiter:

Das WBZ braucht den «NEUBAU 2020»



Liebe Leserin, lieber Leser

Sie haben es tatsächlich in der Hand. Vorerst in Form dieses Flyers, der Sie einlädt, mehr über das Projekt «Neubau 2020» des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach zu erfahren.

Im Interesse der 140 Menschen mit Behinderung und mit der Hilfe von grosszügigen Spenderinnen und Spendern will das WBZ die Zukunft von Arbeitsplätzen und Wohnmöglichkeiten in der Nordwestschweiz für mehrere Jahrzehnte vorausschauend und verantwortungsbewusst sichern.

Wenn Sie aufgrund dieser wenigen, hier vorliegenden Informationen nun die ausführliche Broschüre zum Projekt «Neubau 2020» anfordern, freut uns das sehr. Sie zeigen damit, dass Sie Ihr Engagement in der Hand haben und im Herzen tragen.

Vielen Dank und beste Grüsse

Dr. Peter E. Burckhardt
Präsident des Stiftungsrates

Urs Endress
Präsident des Patronatskomitees für den «Neubau 2020»



Weiterbauen – die Zeit ist reif.

- Der «Altbau 1975» ist in jeder Hinsicht am Limit.
- Es bestehen durchwegs absolut nicht mehr zeitgemässe Verhältnisse.
- Alles spricht für den «Neubau 2020».

Weiterbauen – mit einem klaren Ziel.

- Es gilt, Voraussetzungen für ein teilhabeorientiertes Leben zu schaffen.
- 140 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung sollen langfristig gesichert werden.
- Es braucht Wohnmöglichkeiten mit flexibler Nutzung.

Weiterbauen – aufgrund der Tatsachen.

- Eine Sanierung des «Altbau 1975» macht aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen keinen Sinn.
- Die Platzverhältnisse sind unzumutbar.
- Die Einzelzimmer sind klein und verfügen nicht über eine eigene Toilette.



« Was ich hier im WBZ über meine interessante Arbeit hinaus an Freiraum und Lebensqualität vorfinde, hat überhaupt nichts mehr mit dem Heimalltag zu tun, den ich in anderen Institutionen erlebt habe. Gut, gibt es das WBZ. »

Petra Lienert, Bewohnerin WBZ

Weiterbauen – die Chance packen.

- Der «Neubau 2020» lässt sich in unmittelbarer Nachbarschaft realisieren.
- Das Siegerprojekt überzeugt auf der ganzen Linie, erfüllt die hohen Anforderungen und zeichnet sich durch ökologische und finanzielle Wirtschaftlichkeit aus.
- Der weiterhin genutzte «Altbau 1997» lässt sich ideal mit dem «Neubau 2020» verschmelzen und wir aufgewertet.



« Das Siegerprojekt überzeugt auf der ganzen Linie: Die Architekten setzten in ihrer Planung einen anspruchsvollen Katalog vielseitiger Anforderungen mit einem herausragenden Konzept um. »

Prof. Roger Diener, Architekt, Mitglied der Jury des Architekturwettbewerbs



« Ich halte viel vom Neubauprojekt. Die Verantwortlichen haben das geeignetste Modell ausgewählt – alles liegt nahe beieinander und der Haupteingang wird aufgewertet. »

Seraina Baumgartner, Bewohnerin WBZ, Mitarbeiterin EDV und kreativAtelier

Weiterbauen – entlastend finanzieren.

- Der «Neubau 2020» wird rund 40 Millionen Franken kosten.
- 20 Millionen Franken kann das WBZ an Eigenmitteln einbringen.
- 10 Millionen Franken werden mit zinslosen Darlehen und Hypotheken finanziert.
- 10 Millionen Franken sollen in Form von Spenden gesammelt werden.



« Der Stiftungsrat setzt mit der Spende von einer Million Franken ein klares Zeichen. Das Projekt nimmt die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ernst und fördert die Selbstständigkeit der Betroffenen. »

Mathis Philipp Büttiker, Präsident der Stiftung für cerebral Gelähmte

Weiterbauen – mitmachen und andere motivieren.

- Das WBZ sucht Menschen, die sich in Anbetracht des hohen Spendenziels persönlich für das Projekt «Neubau 2020» engagieren und ihr Netzwerk zum Mitmachen motivieren.
- Das WBZ ist darauf angewiesen, dass Privatpersonen, Stiftungen, Firmen und Institutionen der Mittelbeschaffung mit namhaften Spenden zum Erfolg verhelfen.